

Arbeitsblatt «Guedeltubus»**OSCE-Nr. 49****GA:** Phase 1 ab Themenbock 13 (Atemwegsmanagement 2)**VA:** Woche 2 (Atemwegsmanagement 2)**Instruktionsvideo:** nein**Ziel:**

Durch die korrekte Lage des Guedeltubus ein Zurückfallen der Zunge gegen die hintere Rachenwand verhindern.

Achtung:

Patienten, die problemlos einen Guedel-Tubus tolerieren, sollten als Kandidaten für die endotracheale Intubation betrachtet werden. Grösse des Guedels mittels Abstand zwischen Ohrläppchen und Mundwinkel ermitteln (als Anhaltspunkt). Bei Würgereiz oder Abwehr Guedel wieder entfernen.

Material:

- Handschuhe
- Phantom Airway Management
- Guedeltubus
- ggf. Silikonspray (nur zur Anwendung an Phantom)

Vorgehensweise:

1. Geeignete Grösse des Guedels auswählen
2. Atemwege mittels modifiziertem Esmarchhandgriff öffnen
3. ggf. Offen halten mit Kreuzgriff
4. Zu Beginn Guedel "verkehrt" (distales Ende gegen den harten Gaumen) oder "quer" (distales Ende zur Seite hin) in Mund führen
5. Danach Guedel um 180 Grad drehen und behutsames Einführen des Guedels ohne die Zunge in den Rachen zu drücken
6. Kontrolle ob Atemwege frei, Lippen und Zunge nicht eingeklemmt

Name, Vorname:

RD:

Klasse:

Handlungsbewertungsbogen «Guedeltubus»

VORBEREITUNG:

Richtet alles Material

R

F

N

Zieht Handschuhe an

Wählt die korrekte Grösse des Guedels

AUSFÜHRUNG:

Öffnet Atemwege (Esmarchhandgriff)

Wendet Kreuzgriff an

Führt den Guedel wie unter "Vorgehensweise"

beschrieben korrekt ein

Kontrolliert die Guedel-Lage und ob Atemwege frei sind

Kontrolliert ob keine Lippen oder Zunge eingeklemmt ist

R = Richtig, F = Falsch, N = Nicht beurteilbar

ERFÜLLUNGSKRITERIEN:

Die **fettgedruckten** Arbeitsschritte sind obligatorisch

BEMERKUNGEN:

keine

BEURTEILUNG:

Erfüllt Nicht Erfüllt OSCE RD-Praxis OSCE EMERGENCY OSCE Kol. Beurteilung

Name / Unterschrift / Funktion:

Datum: